

## Burgwaldschule 2017

### Junge Naturwissenschaftler bei Hassia

Calcium, Kalium oder Magnesium, Eisen, Hydrogencarbonat und Kohlensäure – die Schüler des WP-Kurses „Naturwissenschaften“ der siebten Klassen der Burgwaldschule kennen sich jetzt noch besser aus und können davon berichten, was diese Elemente und Stoffe im Körper an positiven Dingen bewirken. Bei „Hassia“ in Bad Vilbel erfuhren sie von Hans-Martin Bauer aber auch, was passieren kann, wenn diese Inhaltsstoffe im menschlichen Körper fehlen.

Direkt an besonderen Orten sahen, erlebten und erkundeten die 18 Mädchen und Jungen Dinge, die sie im normalen Unterricht nur schwer herausgefunden hätten. Wie viele Liter Mineralwasser werden täglich abgefüllt, wer hat das „so besondere Wasser“ entdeckt, weshalb wird es so präzise untersucht, was passiert mit verunreinigten Flaschen...? Und auch, dass der Betrieb hauptsächlich auf das umweltfreundliche Mehrwegsystem setzt. Solche und ungezählte ähnliche Fragen versuchten die Schüler dieses Kurses einen Tag lang zu lösen während einer Bahn-, S- und U-Bahn-Reise nach Bad Vilbel und Frankfurt.

Überaus begeistert waren sie von den gewaltigen Ausmaßen des Hassia-Betriebes, eines 152 Jahre alten Mineralwasserabfüllers, der von der äußerst günstigen geographischen Lage des Ortes zwischen dem nahen Vogelsberg und dem Taunus profitiert. Sehr nett und kompetent wurden sie in weißen Schutzkleidungen durch die riesigen Hallen geführt und sahen die langen und äußerst komplexen Abläufe der verschiedensten Flaschen- und Kistenfüllungen mit modernster Technik.

Äußerst spannend war für alle später der gigantische Ausblick hoch oben vom Maintower in Frankfurt, der Besuch des Kapuziner-Klosters unweit der Innenstadt oder die besonderen Wassermessungen am Main.

Natürlich durfte auch ein Ausflug auf die ausgedehnte „ZEIL“ nicht fehlen, die quirlige Fußgängerzone mit ungezählten Menschen zwischen Hauptwache, Konstablerwache und dem Römerberg.

Erst am späten Abend kamen die Naturwissenschaftler wieder mit dem Zug in Frankenberg an. Als nächste Aktionen stehen Besichtigungen der Frankenger Wasserversorgungseinrichtungen und später der Kläranlage auf dem Programm. Im Mai schließlich wird es auf die große Sechs-Tage-Umwelt-Exkursion ans Wattenmeer bei Cuxhaven und auf die Insel Neuwerk gehen...



Unsere Bilder zeigen die Schüler im Hassia-Werk sowie auf dem über 200 Meter hohen Maintower.

